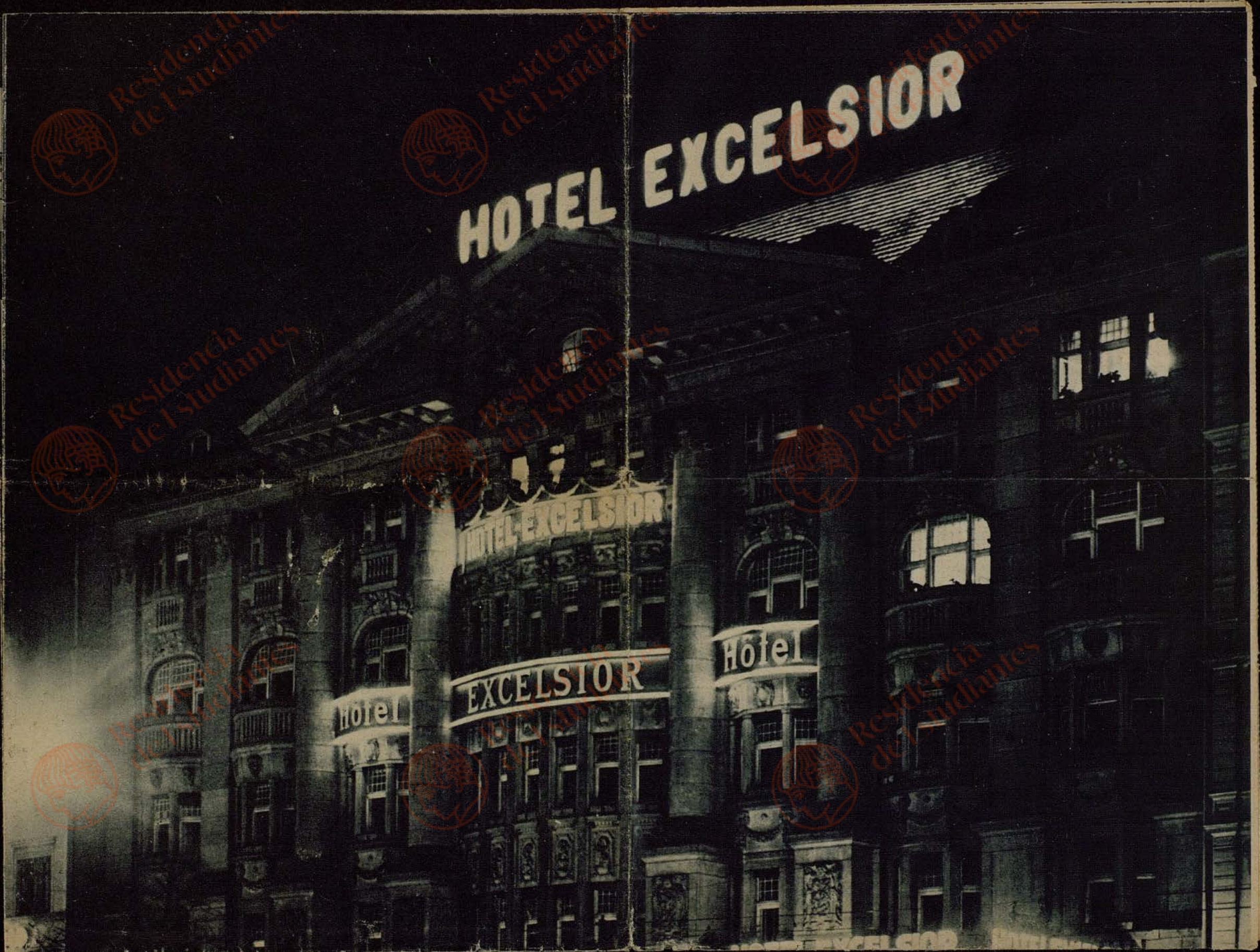


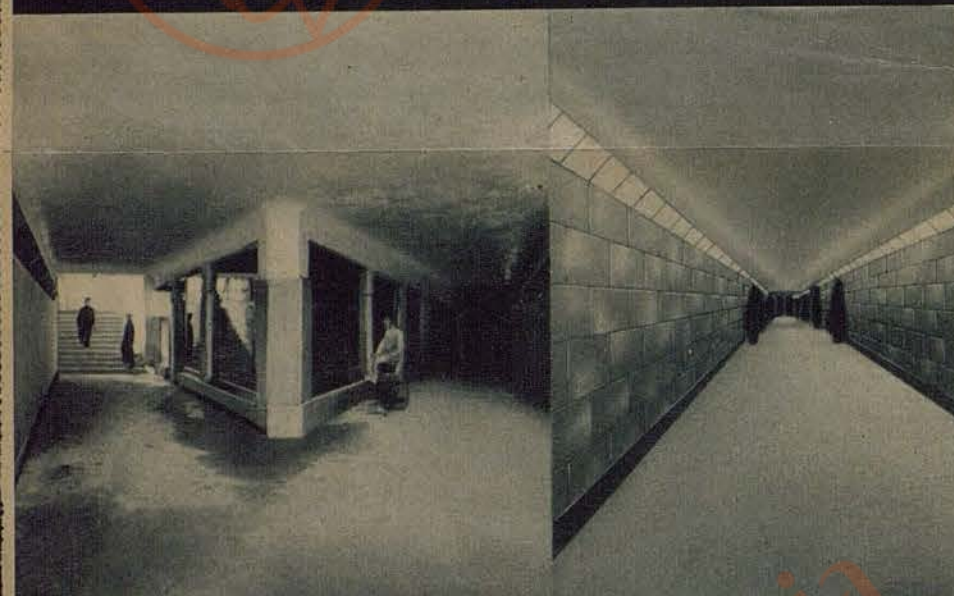
# HOTEL EXCELSIOR







Anhalter Bahnhof  
Direkte Verbindung durch Fahrstühle und Tunnel zum Hotel



Tunnel mit Ladenansicht  
Tunneldurchblick zum Hotel



Hotelhalle



Prunksaal (Teillansicht)  
Wein- und Bierrestaurant (Teillansicht)



## Die Stadt in der Stadt

er hat den leistungsfähigsten und neuzeitlichsten Gaststättenbetrieb der Welt aufgebaut

Alles, was dazu beiträgt, Zeit zu sparen und die Bequemlichkeit und Sicherheit der Gäste zu erhöhen, ist hier berücksichtigt. Schon bei der Ankunft auf dem Anhalter Bahnhof leuchtet dem Reisenden das Transparent des Excelsiortunnels entgegen, der die Excelsiorgäste in seinen Schutz nimmt und sie sicher und schnell unter dem Weltstadtverkehr der Saarlandstraße hinweg in die „Stadt in der Stadt“ führt. Als neue Bequemlichkeit unserer Gäste wurde der Excelsiortunnel verlängert und eine direkte Verbindung mit dem Thomaskeller und der Anhalter Straße hergestellt. Hier braucht kein Wunsch unerfüllt zu bleiben. Ohne das Hotel zu verlassen, kann jeder Gast seine Einkäufe in der großzügig angelegten Ladenstraße des Hauses erledigen. Zehn verschiedenartige Gaststätten, vom eleganten Weinrestaurant bis zum volkstümlichsten Bierkeller, verlocken zum Besuch. Wer Unterhaltung liebt, findet Konzert und Tanz im Hause. Zur Muße und Entspannung steht den Gästen eine Bibliothek von zirka 5000 Bänden zur Verfügung. Die „Stadt in der Stadt“ hat eigenes Umformer- und Wasserwerk, außerdem eigene Bäckerei, Konditorei, Fleischerei, Schneiderei, Tischlerei, Schlosserei, Wäscherei, Druckerei, Buchbinderei und überhaupt alles, was das Hotel von seiner Umwelt unabhängig macht. Wer aber fürchtet, in diesem Riesenhotel keine Ruhe zu finden, wird sehr bald vom Gegenteil überzeugt sein, denn:

## Jedes Zimmer ist ein zweites Zuhause

600 Zimmer mit 750 Betten und 250 Bädern, vom einfachen, bescheidenen Zimmer bis zum Luxus-Appartement, jedes verschiedenartig und aufs wohnlichste eingerichtet, jedes mit fließendem Warm- und Kaltwasser, Haus- und Staatstelefon, stehen zur Verfügung. Durch eine Gruppierung der Räume um sechs Hausgärten herum sind besonders ruhige Zimmer abseits vom Lärm der Großstadt geschaffen worden. Aber nicht nur besondere Ruhe, sondern auch besondere Sauberkeit zeichnet dieses Hotel aus, denn „Excelsior“ ist das „Haus ohne Kohlen“. Eine neuzeitliche Gashochdruckanlage speist Wasserversorgung und Heizung. So sorgt eine bis ins kleinste ausgefeilte Technik für das Wohl der Gäste, für schnellste Übermittlung und Erledigung aller ihrer Wünsche. So soll jeder Besucher im Hotel Excelsior einen Teil seines eigenen Heims wiederfinden.

Wer verhalf dem Namen

## Hotel Excelsior zu Klang und Glanz?

Eiserner Wille und kühner Unternehmungsgeist des Eigentümers und Betriebsführers Curt Elschner, unterstützt durch die jahrzehntelange treue Zusammenarbeit seiner Gefolgschaftsmitglieder.



5000 Bände umfassende Hotelbibliothek



Schreibzimmer



Zimmer mit Bad



Salon



Hotel-Café (Tanzfläche)



Verkaufsstraße des Kaufhaus Excelsior



Zum Augustiner-Bräu und Pilsener Urquell

## Direktionsmitglieder und Abteilungsleiter

 HOVEL, Hoteldirektor	 Frau Geheimrat BERTA ELSCHNER	Geheimrat KURT ELSCHNER Eigentümer u. Betriebsführer	 Frau Direktor HOVEL	
 Frau Direktor LEYRER	SCHADE jun., Bücherrevisor	SCHMIDT, Baumeister	RUBELIUS, Küchenchef	FUCHS, Abt. Küchenchef
ENTRESS, Empfangschef	RATAY, Empfangssekretär	ECKARDT, II. Hotelkassierer	SCHULZ, Geschäftsführer	MOSES, Feinmch., Radio, Telet.
HANSMANN, Druck.-Abt.-Leiter	MINKE, Leiter der Konditorei	WRANGEL, Leiter der Fleischerei	MAX, II. Einkäufer	HAASE, Leiter der Tischlerei
POHL, Leiter der Wäscherei	BREDOW, Leiter der Malerei	STIRNATIS, Aufsicht d. Telefonz.	WAGNER, Hausdame	SCHENK, Hauptkasse